

Unterrichten mit OneNote

Beitrag von „MarPhy“ vom 18. November 2018 20:39

Zitat von MarPhy

Ich bin noch nicht lange dabei, nutze OneNote aber für alle Mitschriften im Studienseminar und zur Sammlung und Organisation meiner ganzen Materialien (also Hospitationsprotokolle etcpp).

Da bei uns in der Schule jetzt weitestgehend in allen Räumen Beamer und/oder Smartboards sind, bietet sich für das Tafelbild als solches eher die Whiteboardsoftware an. MEINE Planung, also Hinweise, Materialien, und eben die Verlinkung zum Whiteboard-Dokument mache ich aber wieder in Onenote.

Ich bin mittlerweile auch beim Unterrichten mit Onenote angekommen.

Grund: Jeder Raum hat ein Smartboard, aber jeder Raum ein anderes. Es ist zum Mäusemelken. Als Beamer taugen (richtige Adapter vorrausgesetzt) aber alle.

Die Smartboard-Software ist grausam und vor allem nicht mal ansatzweise "Industriestandard". Neue Schule, neue Software, alles für die Tonne.

Richtig genial wird es mit einem der "großen" Epson Beamer, die haben irgendwie eine Kamera drin, sodass jede Wand zum "Smartboard" werden kann. Es bedarf keiner besonderen Software, HDMI- und USB-Kabel einstecken, schon schreibe ich bequem am Surface und die SuS auf dem Whiteboard, aber alle gemeinsam in ein Tafelbild. In zwei Jahren bestimmt auch Wireless.

Aber auch nur Surface + Beamer ist der herkömmlichen Tafel in fast allem überlegen. Das einzige, was ich vermisste, ist ein Zirkel.